

zunehmenden Steinschmerzen sein Ende beschleunigte, welches am 5. Mai 1729 im 77sten Lebensjahre zu Ebstorf erfolgte, wo seine Gebeine zunächst denen des Sohnes ruhen.

Von seiner Verheirathung und Familie ist übrigens noch zu bemerken, daß er sich im Jahre 1695 mit Dorethea Louise von Charreard verheirathete. Diese war Hofdame bei der Gemahlin des Herzogs Georg Wilhelm zu Zelle gewesen, und eine Tochter des Fürstl. Sächsischen Geheimenraths und Oberjägermeisters von Charreard, von einer in Sachsen sich niedergelassenen Französischen Familie. Sie hatte sich vorher mit einem Herrn von Lüneburg zu Wathlingen bei Zelle, selbst mit Genehmigung der Herrschaft versprochen; da sie aber mehr Neigung für den General-Lieutenant de St. Laurant fühlte, so entführte er dieselbe und ließ sie sich zu Oldenstadt unweit Uelzen antrauen, welches Vergehen, da er bei der Herrschaft in Gnaden war, ungeahndet blieb. Seine Gemahlin starb früh, zu der Zeit, als er im Erbfolge-Kriege in der Champagne war.

Er hatte mit ihr zwei Kinder erzeugt, einen Sohn, Anton Simon de Farcy de St. Laurant, den obengenannten 1728 gestorbenen Rittmeister, und eine Tochter, Eleonore de Farcy de St. Laurant, geboren 1701, mit dem Major Ludolph Otto von Estorff 1721 verheirathet, welche, 1759 Wittwe